NEUSSER BAUVEREIN AG | GEGR 1891

PLANEN GESTALTEN HANDELN

ZUSAMMEN SIND WIR NEUSS

GESCHÄFTSBERICHT 2017

*WIR SIND
NAH BEI DEN
MENSCHEN*

ZUSAMMEN SIND WIR NEUSS

„Wir sorgen dafür, dass die Neusser erschwinglich und zeitgemäß wohnen, glücklich und zufrieden in ihrem Quartier leben.“

2017
KENNZAHLEN

		2017	2016
Bilanzsumme	**T€**	471.737	429.156
Jahresüberschuss	**T€**	2.309	2.096
Investitionen in Sachanlagevermögen	**T€**	43.819	45.112
Häuser		869	859
Wohnungen		6.850	6.788
Wohn- und Nutzfläche rd.	**m²**	566.699	542.079
durchschnittliche Miete mtl.	**€/m²**	5,33	5,27
Fluktuation		7,3%	7,3%
Leerstand		0,3%	0,5%
durchschnittliche Mietdauer		11 Jahre	10 Jahre
Instandhaltungskosten	**Mio. €**	11,4	9,5
Instandhaltungskosten	**€/m²**	20,18	17,61
Mitarbeiter		120	120

08 VORWORT
des Aufsichtsratsvorsitzenden
der Neusser Bauverein AG
Reiner Breuer

10 VORWORT
des Vorstandsvorsitzenden
der Neusser Bauverein AG
Frank Lubig

12 UNSERE VISION
Wir schaffen keinen Wohnraum, sondern ein Zuhause

01
PLANEN

16 BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE NEUSSER
Mietwohnungsneubau

18 SCHÖNER WOHNEN
Modernisierungsmaßnahmen

20 INVESTITION IN DIE ZUKUNFT
Sozialimmobilien

22 DER TRAUM VOM EIGENHEIM WIRD WAHR
Eigenheime und Eigentumswohnungen

Über € 500 Mio.
plant der Neusser Bauverein als Gesamtinvestition.

„Gut leben heißt mehr als gut wohnen. Darum kümmern wir uns.“

02
GESTALTEN

26 MEHR SERVICE
Zusätzliche Leistungen für unsere Mieter

27 WIR BEGLEITEN EIN LEBEN LANG
Innovative Wohnangebote

28 GELEBTE GEMEINSCHAFT
Unsere Nachbarschaftstreffs

30 DER MENSCH IM MITTELPUNKT
Veranstaltungen für Mieter

03
HANDELN

34 WIR MACHEN LUST AUF BEWEGUNG
Sportförderung

37 WIR MACHEN DIE JÜNGSTEN GLÜCKLICH
Engagement für Kinder und Jugendliche

38 HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN
Perspektiven

40 IMPRESSUM

Mieter-Beratung
Wir sind für unsere Mieter da: vor Ort und online.

7 Kitas –
Wir schaffen Raum für frühkindliche Bildung mitten im Quartier.

VORWORT
DES AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN DER NEUSSER BAUVEREIN AG

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionäre!

Gut leben heißt auch gut wohnen. Ich freue mich sehr, dass das in Neuss für rund 21.000 Menschen gilt, die in den Häusern des Neusser Bauvereins ein Zuhause gefunden haben. Denn der Bauverein bietet ihnen weit mehr als eine Wohnung. Er garantiert ihnen komfortablen und zeitgemäßen Wohnkomfort, ein lebendiges Quartier, gemeinsam mit Sozialpartnern einen vielfältigen Service, eine starke Nachbarschaft – kurz: ein liebens- und lebenswertes Zuhause in ihrer Heimat. Damit macht das Unternehmen unser Neuss zu einer attraktiven und beliebten Stadt mit hoher Lebensqualität in Nordrhein-Westfalen.

Attraktive neue Wohnviertel für Neuss
In diesem Sinne ist der Bauverein für die Stadt verlässlicher Partner und Vorreiter zugleich in Sachen Stadtteilentwicklung. Ein besonderes Juwel für Neuss und eine positive Veränderung des Stadtbildes wird das in diesem Jahr fertiggestellte, generationenübergreifende Quartier in Neuss-Weckhoven mit seinen frei finanzierten und öffentlich geförderten Mietwohnungen sein. Und ein Beweis dafür, dass man bezahlbaren und attraktiven Wohnraum in hoher Qualität bieten kann. Aber auch die Stadtteil-Entwicklung auf dem Gelände des ehemaligen Alexius-Krankenhauses an der Nordkanalallee, das neue Quartier auf dem Grund der ehemaligen Sauerkrautfabrik Leuchtenberg und das neue Viertel mit einem Seniorenheim in Norf versprechen innovative neue Wohnviertel zu werden.

Neuss schafft das
Im Jahr 2017 hat der Bauverein kontinuierlich und erfolgreich das ehrgeizige Ziel weiterverfolgt, in den nächsten fünf Jahren mehr als 1.000 familien- und altersgerechte Wohnungen für die Neusser Bürgerinnen und Bürger aller sozialen Schichten zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Für unsere Stadt ist der Neusser Bauverein damit ein starker Partner bei unserem Bestreben, immer wieder neuen, zeitgemäßen und zugleich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen – eine Herausforderung, mit der die Stadt Neuss in NRW nicht allein dasteht, die sie aber besonders gut bewältigt.

Ich freue mich als Bürgermeister der Stadt Neuss und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Neusser Bauverein AG die Stadtentwicklungs- und Sozialpolitik unter dem Motto „Zusammen sind wir Neuss“ mitgestalten zu können. Ohne die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauvereins wäre das alles nicht möglich – darum an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.

Reiner Breuer

Bürgermeister der Stadt Neuss
Aufsichtsratsvorsitzender der Neusser Bauverein AG

VORWORT
DES VORSTANDSVORSITZENDEN DER NEUSSER BAUVEREIN AG

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Aktionäre!

Auch in 2017 haben wir an die Erfolge unseres Jubiläumsjahres angeknüpft und viele neue Meilensteine zur Geschichte des Neusser Bauvereins hinzugefügt. Es ist uns gelungen, zahlreiche kleine und große Projekte weiter auf den Weg zu bringen oder fertigzustellen. Auch in den nächsten Jahren stellen wir uns weiterhin unserer sozialen Verantwortung, bezahlbaren Wohnraum für alle Schichten der Neusser Bevölkerung zu schaffen. Im Rahmen unseres Programms „1.000plus“ arbeiten wir auf unser Ziel hin, mehr als 1.000 bezahlbare Wohneinheiten zu realisieren. Dazu investieren wir in den kommenden Jahren über 500 Millionen Euro in Neuss.

Bei der 2015 begonnenen Realisierung des Landeswettbewerbs „Nachhaltige Nachbarschaften“ an der Hülchrather Straße in Weckhoven haben wir den ersten Bauabschnitt abgeschlossen – im September 2017 konnten unsere Mieter die ersten 60 neuen, bezahlbaren Mietwohnungen beziehen. 2018 wird das Mehrgenerationen-Quartier mit insgesamt 220 Wohneinheiten fertiggestellt.

Bei unserem Projekt in Norf an der Nievenheimer Straße sind wir ebenfalls einen wichtigen Schritt vorangekommen: Der Pachtvertrag für das geplante Seniorenheim wurde unterschrieben. In den nächsten Jahren entstehen darüber hinaus 118 bezahlbare Wohnungen mit Service-Angeboten sowie 37 attraktive Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser.

Die Baurechtschaffung des neuen Quartiers auf dem Gelände der ehemaligen Sauerkrautfabrik Leuchtenberg an der Augustinusstraße mit 155 Wohneinheiten haben wir ebenfalls weiter vorangetrieben und planen die Grundsteinlegung für 2019.

Auf dem 2017 übernommenen 14 Hektar großen Alexianer-Areal wird in den nächsten Jahren ein neues

Viertel mit über 500 Wohneinheiten gemäß unserer Satzung für alle Neusser mit unterschiedlichen Wohnangeboten entstehen. Bereits 2018 starten wir dort mit der Realisierung der ersten fünf Mehrfamilienhäuser direkt an der Nordkanalallee.

Mehr als Wohnraum: Soziale Verantwortung
Neben der Schaffung von neuem Wohnraum für alle Neusser haben wir die Pflege unseres Immobilienbestandes mit fast 7000 Wohnungen nie aus den Augen verloren: Über 11 Millionen Euro haben wir im Jahr 2017 in die Modernisierung, Instandhaltung und Sanierung unserer Wohnungen investiert, um unseren Mietern ein ansprechendes Wohnumfeld zu schaffen, in dem sie sich wohlfühlen und gerne leben.

Darüber hinaus sehen wir die vielfältigen Sozial- und Serviceleistungen für unsere Mieter als eine unserer weiteren Aufgaben. Sie sorgen nicht nur für ein lebendiges Zusammenleben im Quartier, sondern auch für zufriedene Menschen in unserer Stadt. Das ist unser schönster Erfolg, der uns immer wieder anspornt. Denn: Zusammen sind wir Neuss.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Mein Dank gilt auch den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frank Lubig

Vorstandsvorsitzender der Neusser Bauverein AG

WIR SCHAFFEN
EIN ZUHAUSE

UNSERE VISION
Wir schaffen keinen Wohnraum, sondern ein Zuhause

Wir haben ein zentrales Ziel: Die Menschen, die in unseren Wohnungen und Häusern wohnen und leben, sollen zufrieden sein. Darum engagiert sich der Bauverein kontinuierlich dafür, dass Familien mit Kindern, Paare, Singles und ältere Menschen sich nicht nur in ihren vier Wänden, sondern auch in ihrem Quartier rundum wohlfühlen.

Was wir tun
Mit innovativen Konzepten und bezahlbaren Mieten schaffen wir wertvolle Lebensqualität: Mit durchschnittlich 5,33 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche liegen die Kosten für unsere Wohnungen deutlich unter dem ortsüblichen Niveau. Damit die weiter steigende Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum in Neuss auch in der Zukunft befriedigt werden kann, verfolgen wir weiterhin konsequent unser Bauprogramm „1.000plus“: Im Jahr 2017 hat unser Vorhaben, in den kommenden Jahren über 1.000 für alle sozialen Schichten erschwingliche und barrierearme Mietwohnungen zu errichten, weiter Form angenommen. So konnten 60 Wohnungen an der Hülchrather Straße in Weckhoven bezogen werden. Weitere kleine und große Bauvorhaben – darunter komplett neue Quartiere wie das Augustinusviertel, Leuchtenberg und Nievenheimer Straße in Norf – werden wir in den nächsten Jahren fertigstellen. Auch mit diesen innovativen und lebenswerten Wohnprojekten werden wir das Stadtbild in Neuss weiter positiv prägen.

Jedem das Seine
Neubau und Modernisierung, Instandhaltung und Service – das sind die Eckpfeiler unserer Arbeit. Und dabei richten wir uns so individuell wie möglich und immer wieder neu nach den Ansprüchen unserer Mieter: Junge Familien wünschen sich ein bezahlbares, zukunftsfähiges Zuhause mit viel Platz und Wohnqualität oder träumen gar vom eigenen Haus. Singles legen Wert auf ein lebendiges Quartier mit einer guten Infrastruktur und günstigen Verkehrsanbindungen für die optimale Mobilität. Und Senioren möchten auch im Alter noch so lange wie möglich selbstbestimmt und eingebunden in eine Gemeinschaft leben. Mit der breiten Palette unseres Wohnungsangebotes können wir allen diesen Zielgruppen Raum geben und gerecht werden.

Verantwortung für das Miteinander
Es geht uns aber nicht nur ums Wohnen. Mit zahlreichen Serviceleistungen und sozialen Angeboten setzen wir uns für ein funktionierendes Miteinander der Menschen in den demografisch gut durchmischten Wohnquartieren ein. Unsere Mieterbüros für Anfragen aller Art, unsere Nachbarschaftstreffs und Mieterfeste für einen stets guten Kontakt untereinander und unsere Sport- und Kulturförderung für Kinder und Jugendliche haben wir 2017 weiter ausgebaut. Hinzugekommen sind als Mehrwert für unsere Mieter unsere digitalen Services, mit denen wir eine Vorreiterrolle übernehmen: Als einer der ersten mittelständischen Wohnungsunternehmen bieten wir das kostenfreie Mieterportal mit einem umfangreichen Downloadbereich an. Eine für 2018 geplante Mieter-App wird die Online-Plattform ergänzen und eine noch direktere Kommunikation des Bauvereins mit seinen Mietern und die der Nachbarn untereinander ermöglichen.

WIR SIND
TRÄUMER

01
PLANEN

„WIR PLANEN FÜR DIE MENSCHEN (UNSER WIR FÜR NEUSS)“

Wir wissen, was unsere Mieter wollen: zeitgemäßen, bezahlbaren und schönen Wohnraum, eine gute Infrastruktur und ein lebendiges Viertel mit guter Nachbarschaft. Diese Bedürfnisse sind die Basis für die Planung unserer Bauvorhaben.

WIR
TRÄU

HÜLCHRATHER STRASSE

„Im neuen Quartier in Weckhoven haben wir genau die Wohnung gefunden, die wir gesucht haben: erschwinglich, modern ausgestattet, mit attraktivem und grünem Ambiente.“

Unser neues Quartier in Weckhoven an der Hülchrather Straße.

UNSERE WIRKLICHKEIT

01
PLANEN

BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE NEUSSER
Mietwohnungsneubau

Mehr als 1.000 Wohnungen in Neuss in den kommenden Jahren – seinem ehrgeizigen Ziel ist der Neusser Bauverein auch 2017 wieder ein großes Stück nähergekommen. Bei der Realisierung unserer Neubauprojekte legen wir größten Wert darauf, dass wir unterschiedliche Preissegmente von den öffentlich geförderten bis zur bezahlbaren frei finanzierten Wohnung, unterschiedlichste Wohnformen und Betreuungsangebote sowie soziale Dienstleistungen mithilfe von Sozialpartnern für die Mieter in ihren Quartieren bereitstellen können.

Wohnen im grünsten Stadtteil von Neuss
Ein Meilenstein, auf den wir stolz sind, ist das neue Quartier in Weckhoven an der Hülchrather Straße. Das Mehrfamilienhaus, das im Rahmen des Landeswettbewerbs „Nachhaltige Nachbarschaften – Generationenübergreifende Quartiersentwicklung“ auf dem 24.000 Quadratmeter großen Areal im vielleicht grünsten Stadtteil von Neuss entstand, ist im ersten Bauabschnitt fertiggestellt: Im September konnten 160 Neusser in die 60 neuen Wohnungen einziehen. Ende 2017 haben wir zusätzlich 22 Einfamilienhäuser an die Erwerber übergeben. 2018 wird dieses neue Quartier mit seinem Nachbarschaftstreff und drei Gruppenwohnungen für 24 ältere oder gehandicapte Menschen mit dann insgesamt 198 Wohnungen komplett realisiert sein. Direkt angrenzend haben wir in diesem Jahr fristgerecht die Kindertagesstätte Am Palmstrauch an die Stadt und die Kinder übergeben. Sie bietet Platz für fünf Gruppen mit je 25 Kindern.

„1.000plus“ Bauprogramm

In den nächsten Jahren will der Bauverein mehr als 1.000 weitere erschwingliche und attraktive Wohnungen in Neuss fertigstellen.

Wolberostraße
In der Neusser Nordstadt erfolgte im Frühjahr 2017 der Spatenstich für ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus an der Wolberostraße in der Neusser Nordstadt. Ab Juni 2018 haben die ersten Mieter in den 31 barrierearmen Zwei- bis Drei-Zimmer-Wohnungen ihre Umzugskisten ausgepackt. Alle Wohnungen sind barrierearm und altersgerecht konzipiert, zwei davon rollstuhlgerecht.

Quartier Leuchtenberg
Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Gelände der ehemaligen Sauerkrautfabrik Leuchtenberg an der Augustinusstraße planen wir rund 160 öffentlich geförderte und frei finanzierte Mietwohnungen. Das Grundstück ist im September 2017 an den Neusser Bauverein übergegangen. Im Herbst 2018 starten die Abbrucharbeiten, der Hochbau soll Anfang 2019 beginnen. Die sechs modernen Gebäude bieten autofreie, lichtdurchflutete und begrünte Innenhöfe und damit ein außergewöhnliches familien- und seniorenfreundliches Bauensemble in der Nähe zur Neusser Innenstadt.

Augustinus-Park
Das bisher größte Projekt in der Geschichte des Neusser Bauvereins mit über 500 Wohneinheiten ist das neue Quartier Augustinus-Park in Innenstadtnähe. Neben bezahlbaren öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohnungen zur Miete bieten wir hier Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und Doppelhaushälften mit hohem städtebaulichen Anspruch und in verschiedenen Preissegmenten zum Kauf an. Auch private Bauherren werden dort auf eigenen Grundstücken bauen können.

Das Quartier soll für Jung und Alt attraktiv werden. Deshalb sind zum Beispiel zwei neue Kindertagesstätten geplant, Angebote für Menschen mit Demenz oder mit Handicap, Betreutes Wohnen sowie Gruppenwohnungen, zwei Tagespflegeeinrichtungen, ein Gesundheitszentrum und ein Nachbarschaftstreff. Die Abbrucharbeiten für dieses neue Quartier haben bereits Ende 2017 begonnen.

Norf, Nievenheimer Straße
Einen wesentlichen Schritt ist auch das Bauvorhaben an der Nievenheimer Straße in Norf vorangekommen: Auf dem rund 27.000 Quadratmeter großen Grundstück errichten wir ein Seniorenheim mit 80 Plätzen, eine Tagespflegeeinrichtung und einen Nachbarschaftstreff, welche von der Diakonie Neuss langfristig betrieben werden. Zusätzlich sind in dem Mehrgenerationen-Quartier 118 bezahlbare Mietwohnungen und 37 ergänzende Eigentumsmaßnahmen geplant.

Willi-Graf-Straße
Zwei neue, moderne Gebäude mit 43 öffentlich geförderten Mietwohnungen werden wir an der Willi-Graf-Straße in Weckhoven bauen. Die Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sind in einer „Haus-in-Haus-Bauweise“ geplant. Im Rahmen der Quartiersentwicklung wird der umliegende Bestand mit insgesamt 116 Wohneinheiten modernisiert.

Am Hohen Weg und Gottfried-Schmitz-Weg
Am Hohen Weg entstehen ergänzend zu unserem Bestand attraktive Mehrfamilienhäuser mit rund 50 Wohnungen. Am Gottfried-Schmitz-Weg sollen sechs preiswerte, öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Neusser Familien und ein Mehrfamilienhaus mit 13 altersgerechten Mietwohnungen für Menschen mit leichter dementieller Erkrankung realisiert werden.

GESCHÄFTSJAHR 2017

Instandhaltung rd.:
€ 11,4 Mio.

Neubau rd.:
€ 48,2 Mio.

Gesamtinvestitionssumme rd.:
€ 59,6 Mio.

01
PLANEN

SCHÖNER WOHNEN
Modernisierungsmaßnahmen

Über elf Millionen Euro hat der Neusser Bauverein in diesem Jahr für die umfangreiche Modernisierung, Instandhaltung und Sanierung seiner Wohnungen und Häuser ausgegeben. Denn nicht nur die Neubauten sind uns wichtig – ebenso am Herzen liegt es uns, die bestehenden Gebäude zu pflegen, auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und so für unsere Mieter ein Wohnumfeld zu schaffen, in dem sie komfortabel und gerne leben und sich wohlfühlen.

An der Römerstraße planen wir im Rahmen des Dachgeschossausbaus 30 neue Wohnungen mit modernen Schnitten und attraktiven Dachterrassen. Baubeginn ist Ende 2018. Begleitend sind eine Instandsetzung der Fassaden, eine Erneuerung der Balkone, eine Verschönerung der Außenanlagen und die Sanierung der Hauseingänge geplant.

Saniert und renoviert, gestrichen und erneuert
Am Mehrfamilienhaus an der Josef-Wirmer-Straße in Weckhoven haben wir mit einer Kernsanierung begonnen. Die Grundrisse haben wir bedarfsgerecht umgestaltet, sodass 26 neue, öffentlich geförderte Wohnungen entstehen.

Ebenfalls geplant sind im Rahmen der Ergänzungsneubauten die umfangreichen Renovierungen der Wohngebäude an der Willi-Graf-Straße 1-9, an der Hülchrather Straße 110-112 und an der Edith-Stein-Straße 32-38. Auch diese Quartiere mit insgesamt 116 Wohneinheiten sollen komplett in neuem Glanz erstrahlen.

In 32 Wohneinheiten an der Vogelsangstraße 44-52 haben wir sämtliche Balkongeländer und -böden saniert und die Klinkerfassaden frisch gestrichen. Auch die Fassaden der Häuser an der Bergheimer Straße und an der Lupinenstraße mit insgesamt 169 Wohneinheiten erhalten einen neuen Anstrich und Putz. Darüber hinaus gab es für die Mieter neue Haustüren und neue Briefkästen.

Die Fassade der Häuser mit 36 Wohneinheiten an der Hildegundisstraße überrascht mit einem neuen Farbkonzept, die Balkone wurden beschichtet und der Laubengang rutschfest gemacht.

An der Weckhovener Straße mit 108 Wohneinheiten renovieren wir die Balkone und zum Teil versehen wir sie mit neuen Brüstungen, die Treppenhäuser werden frisch gestrichen, die alten Haustüren gegen neue ausgetauscht und Gärten für die Mieter angelegt.

Die Klinkerfassade unserer Häuser an der Wingenderstraße mit insgesamt 126 Wohneinheiten erhalten neue Farbe. Regenrohre und Dachrinnen werden ausgetauscht, Balkone zum Teil saniert. Auch hier haben wir für einen Teil der Mieter Gärten angelegt.

Am Hohen Weg renovieren wir ergänzend zu den geplanten Neubauten die Balkone und streichen die Fassaden von 136 Bestandswohneinheiten, am Konrad-Adenauer-Ring und am Glehner Weg haben wir die Verglasung des Laubenganges von 35 Wohneinheiten ausgetauscht.

01
PLANEN

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT
Sozialimmobilien

Sozialer Wohnungsbau ist für den Neusser Bauverein Verpflichtung und Freude zugleich, unsere Tätigkeit ist untrennbar mit unserem Selbstverständnis als Sozialpartner der Stadt Neuss verbunden. Mit der Kita Am Palmstrauch haben wir bereits die achte Sozialimmobilie realisiert.

Kinder, Kinder!
Besonders glücklich sind wir über die neue, große und lichtdurchflutete Kita Am Palmstrauch. Im August 2017 hat sie ihren Betrieb aufgenommen, im September konnten wir sie offiziell an die Stadt Neuss übergeben. Die moderne zweigeschossige Kita bietet 125 Kindern (auch unter drei Jahren) in fünf Gruppen Platz sowie vielfältige Angebote und Anregungen. Auf dem rund 2.700 Quadratmeter großen Grundstück ist ein Spielparadies für Vorschulkinder entstanden – mit einem rund 100 Quadratmeter großen Forum für Kommunikation und Spiele, „Snoozel-Spiel-Boxen“ im Luftraum der Eingangshalle, großen überdachten Terrassenflächen und einem speziellen Farbkonzept. Ein Therapieraum, ein behindertengerechtes WC und rollstuhlgerechte Flurflächen samt Aufzug bieten zusätzlich ein spannungsreiches Raumkonzept für gelebte Inklusion als Teil des pädagogischen Konzeptes. Diese besondere Kita im neuen Quartier an der Hülchrather Straße ist ein wichtiger Baustein für die dortige soziale Infrastruktur. Trägerin der Kita Am Palmstrauch in Weckhoven ist die Evangelische Jugendhilfe Neuss-Süd GmbH.

In Planung gegangen ist 2017 eine neue Kita mit demselben Konzept in der Neusser Nordstadt. Die Kindertagesstätte soll im Sommer 2019 bezugsfertig sein. Das ebenfalls zweigeschossige Gebäude ist für fünf Kindergarten-Gruppen mit je 25 Kindern konzipiert, barrierefrei und rollstuhlgerecht ausgelegt. Zwei weitere Kitas werden im neuen Quartier Augustinus-Park entstehen.

Heimat auf Zeit
Termingerecht konnten wir die Zentrale Unterbringungseinrichtung des Landes NRW für Flüchtlinge (ZUE) an der Stresemannallee an die Bezirksregierung übergeben. Der Charakter der modern gestalteten neuen Einrichtung entspricht einer kleinen Dorfgemeinschaft und schafft so einen „Ort des Ankommens“ für die Flüchtlinge.

KITAS UND CO.

Mit der Errichtung von Kitas verwurzeln wir junge Familien in unseren Quartieren und bieten ihnen mit kurzen Wegen ein leichter organisierbares Familienleben.

01
PLANEN

DER TRAUM VOM EIGENHEIM WIRD WAHR
Eigenheime und Eigentumswohnungen

Der Bauverein als Partner auf dem Weg in die Zukunft: Viele junge Familien träumen vom eigenen Häuschen im Grünen. Der Bauverein schafft quartiersbegleitende Eigentumsmaßnahmen – getreu den Statuten des Wohnungsunternehmens, Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu errichten.

Im grünen Neuss-Weckhoven hat der Neusser Bauverein 18 Reihenhäuser und vier Doppelhaushälften im Bauhausstil an ihre Erwerber übergeben. Die kinderfreundlichen Gärten der attraktiven und modernen Einfamilienhäuser grenzen an eine private, autofreie Grünfläche mit Spielgeräten und an eine öffentliche Freizeit- und Erholungsfläche – hier können Kinder sich so richtig austoben.

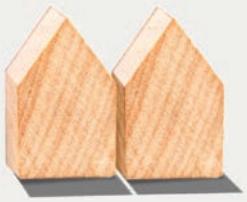
Auch im Augustinus-Park, dem neuen Viertel am ehemaligen Alexianer-Krankenhaus direkt an der Obererft, werden Eigentumswohnungen, Reihenhäuser und Doppelhaushälften mit hohem städtebaulichen Anspruch in verschiedenen Preissegmenten entstehen.

Im ebenfalls neuen Quartier an der Nievenheimer Straße in Norf planen wir neben dem Seniorenheim moderne, barrierefreie Wohnungen für Jung und Alt sowie attraktive Reihenhäuser und Doppelhaushälften im Eigentum.

WOHN(T)RÄUME

Unsere Stärke ist Ihr Zuhause. Darum bieten wir in unseren neuen Quartieren die Möglichkeit, ein Eigenheim zu erwerben. Und sich damit eine verlässliche Zukunft zu bauen.

Geplante Eigentumswohnungen, Einfamilien-Reihenhäuser und Doppelhaushälften:
82



Geplante Gesamtinvestition:
Über € 500 Mio.

WIR SIND LEBENS-WEG-BEGLEITER

02
GESTALTEN

„WIR SIND LEBENS-WEG-BEGLEITER (UNSER WIR FÜR NEUSS)“

Wir stehen unseren Mietern ein Leben lang zur Seite. Jungen Familien, Paaren und Singles bieten wir attraktive Wohnungen, ein lebhaftes Quartier mit guter Infrastruktur und älteren Menschen zusätzlich Angebote von neuen Wohnformen, Service und Gemeinschaft.

WIR SIND
WEG-BEG

Unser generationenübergreifendes Quartier an der Hülchrather Straße in Weckhoven.

Unsere Mieter lieben unsere Begegnungsgärten und nutzen sie zum Austausch mit den Nachbarn, für Feiern und Feste. Und viele erfüllen sich in den Gemeinschaftsbeeten ihren kleinen Traum vom eigenen Garten.

UNSER RASTPLATZ

02
GESTALTEN

MEHR SERVICE
Zusätzliche Leistungen für unsere Mieter

Unsere vielen Unterstützungsprojekte sind zu festen und verlässlichen Größen bei unseren Mietern geworden. Andere kommen jedes Jahr dazu und verbessern unser Verhältnis zu den Menschen, die in unseren Häusern wohnen und leben.

Mit unserer Präsenz vor Ort ermöglichen wir unseren Mietern kurze Wege und halten die Hürden klein, Fragen zu beantworten, zu helfen und zu unterstützen. Unsere Mieterbüros, der Beratungsbus und unsere neuen Online-Angebote bieten ein umfassendes Serviceangebot für alle Mieterinnen und Mieter. Unser Service wird noch bereichert durch die vielfältigen Beratungsangebote unserer Sozialpartner.

Hilfe im Quartier und zu Hause
Ein Beispiel: Im Mieterbüro Otto-Wels-Straße unterstützen wir die Mieter beim Schriftwechsel mit Behörden und Ausfüllen von Antragsformularen. Unser Sozialpädagoge steht für Gespräche aller Art gern zur Verfügung und kann aufgrund seiner Erfahrung immer passende Ratschläge erteilen. Der von uns beauftragte Mitarbeiter des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Neuss e.V. bietet eine kostenlose allgemeine Sozialberatung an und gibt Tipps zur Pflege eines Angehörigen oder zu Erziehungsthemen.

Wenn Mieter uns nicht im Mieterbüro aufsuchen können, kommen wir auch gern direkt zu ihnen: Seit über zehn Jahren macht unser kostenloser Beratungsbus in Kooperation mit der Diakonie Neuss flächendeckend seine Runde durch unsere Wohnquartiere und bringt auf diese Weise bequem Rat und Unterstützung direkt nach Hause.

Natürlich sind wir als modernes Unternehmen nicht nur vor Ort und persönlich, sondern auch online für unsere Mieter zu erreichen: Unsere Website, das Mieterportal und die App bieten digitalen Service rund um die Uhr.

Service mit einem Klick
Wir freuen uns besonders, dass unser neuer Internet-Auftritt www.neusserbauverein.de 2017 mit dem IHK-Award „Das Beste im Web“ ausgezeichnet wurde: Er erreichte den 2. Platz in der Kategorie Technik. Begründung der Jury: Unsere individuell programmierten Lösungen bieten einen großen Mehrwert für unsere Mieter und erfüllen einen hohen technischen Anspruch.

Immer mehr unserer Mieter nutzen unser Mieterportal. Über diese Online-Plattform kann jeder seine aktuelle Betriebs- und Heizkostenabrechnung oder seinen Mietvertrag, seine Kautionsvereinbarung oder den Stand seines Mietkontos einsehen, Schadensmeldungen übermitteln oder Bescheinigungen anfordern. Ein Download-Bereich hält alle wichtigen Formulare zum Ausdrucken oder zum online-Ausfüllen bereit. Wer sofort Hilfe braucht, für den steht sogar ein Live-Chat zur Verfügung.

Eine für 2018 geplante Mieter-App wird die Online-Plattform ergänzen und eine noch direktere Kommunikation des Bauvereins mit seinen Mietern und die der Nachbarn untereinander ermöglichen.

Beratung mit Engagement

Unsere Service-Leistungen umfassen vielfältige Beratungsangebote. Damit sorgen wir für Quartiere, in denen unsere Mieter lange und gerne bei uns wohnen.

WIR BEGLEITEN EIN LEBEN LANG
Innovative Wohnangebote

Zu Hause hat der Mensch seine Wurzeln. Fühlt er sich hier wohl, bleibt er. Manchmal sogar ein Leben lang. Daraus ergibt sich für uns der Anspruch, beim Thema „Wohnen" zu jeder Zeit und möglichst lange erster Ansprechpartner und Begleiter unserer Mieter zu sein. Ganz besonders freut uns, dass viele von ihnen sehr lange in unseren Häusern wohnen – einige halten uns schon seit über 60 Jahren die Treue!

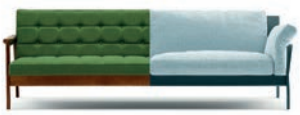
Aber Lebensumstände verändern sich und mit ihnen verändert sich das Wohnen. Junge Familien und Singles haben andere Bedürfnisse, was ihre Wohnung und das Quartier angeht, als älter werdende Menschen, die nach und nach Unterstützung brauchen.

Wir antworten auf diese Bedürfnisse, indem wir unsere Dienstleistungen und die unterschiedlichsten Wohnformen stets weiterentwickeln und der Zeit anpassen: Selbstverständlich ist für uns, dass wir alle unsere Neubauprojekte barrierearm planen. Ergänzend bieten wir mit unseren Sozialpartnern Angebote wie Betreutes Wohnen, Tagespflegeeinrichtungen, ambulante Angebote und Wohnen mit Service. Im Rahmen unserer Wohnberatung zum Beispiel besuchen unsere geschulten Mitarbeiter die Mieter bei Bedarf zu Hause. Damit möchten wir unter anderem ältere oder behinderte Mieter so gut wie möglich in unsere Quartiere integrieren. Unser Ziel der Wohnberatung ist es, unseren Mietern gut zuzuhören, um sie besser zu verstehen und auf ihre individuellen Bedürfnisse eingehen und sie hinsichtlich des gewünschten oder benötigten Wohnkomforts bestmöglich und intensiv beraten zu können – ganz gleich, ob es um Anträge zu Umbaumaßnahmen, die Vermittlung einer passenderen Wohnung oder ein anderes Thema geht.

Wohnen auf Zeit
Die eigene Wohnung ist vorübergehend zu klein, weil Gäste kommen? Oder sie ist gerade nicht bewohnbar, weil die Mieter sie umgestalten möchten? Auch dafür haben wir eine Lösung geschaffen: Wir bieten unseren Mietern komfortabel eingerichtete Gästewohnungen im Meertal an. So leisten wir einen Beitrag dazu, dass Menschen auch in kurzfristig veränderten Lebenssituationen im Quartier und bei ihren Familien und Freunden bleiben können.

Älter werden leichter gemacht
Wenn Menschen im Alter Unterstützung brauchen, kann eine Veränderung des Wohnraums ein erster Schritt sein. Bei unseren Bauvorhaben haben wir diese Zielgruppe daher immer mit im Blick: Am Gottfried-Schmitz-Weg soll unter anderem ein Mehrfamilienhaus mit 13 altersgerechten Mietwohnungen für Menschen mit leichter dementieller Erkrankung entstehen. An der Nievenheimer Straße in Norf planen wir in einem Mehrgenerationen-Quartier in Kooperation mit der Diakonie ein Seniorenheim.

Und wohin mit dem Rollator? Das war ein großes Problem für viele unserer älteren Mieter – aber keines für uns: Wir haben auf dieses Bedürfnis reagiert und kurzerhand Am Kotthauserweg Rollator-Garagen aufgestellt und den Mietern übergeben, weitere sind in Planung. Ein Service, der gut ankommt – die Senioren sind glücklich. Manchmal können eben auch kleine Dinge Großes bewirken.



21.000
Menschen ...

... wohnen in unseren Wohnungen. Hier leben sie ihren Alltag, genießen ihr Wochenende, ziehen ihre Kinder auf, treffen sich mit Nachbarn und Freunden oder verbringen ihren Lebensabend.

02 *GESTALTEN*

GELEBTE GEMEINSCHAFT
Unsere Nachbarschaftstreffs

Menschen, die sich kennen und wertschätzen, wohnen nicht nur nebeneinander, sondern miteinander. Das Gespräch im Hausflur oder am Gartenzaun schafft Vertrautheit, fördert das gegenseitige Verständnis und steigert die Lebensqualität im Quartier. Menschen, die nicht nur Tür an Tür wohnen, sondern sich auch kennenlernen, können sich bei Bedarf gegenseitig unterstützen. Wir sehen uns hier als Vermieter in der Rolle eines sozialen Vermittlers und in der Verantwortung, für ein solches zufriedenes Miteinander nicht nur den Wohnraum, sondern auch zusätzliche Orte der Begegnung zu schaffen.

Lebendige Treffpunkte
Wir haben uns vor über zehn Jahren entschlossen, unsere soziale Verantwortung wahrzunehmen, entweder indem wir an vielen Orten Nachbarschaftstreffs und Begegnungsstätten für unsere Mieter schaffen oder geschaffen haben. Diese Treffpunkte haben sich nach und nach zu gut angenommenen und beliebten Mittelpunkten des jeweiligen Viertels mit einem vielseitigen Angebot entwickelt. Unsere erfahrenen Sozialpartner begleiten uns hierbei. In den Mietertreffs wird gefeiert, gibt es Bewegungs- und Unterhaltungsangebote oder Kaffee und Kuchen. Und jede Menge Gelegenheit zum ehrenamtlichen Engagement.

Das Miteinander fördern – das ist uns anscheinend gelungen. Denn von der Stadt Neuss erhielten wir 2016 bereits für das Café Dialog, den Mietertreff an der Theresienstraße 2, den Integrationsförderpreis (3. Platz). Der Treff20 an der Wingenderstraße, der Mietertreff an der Weberstraße, das Netzwerk Bleichgasse oder das MARIBU an der Marienburgerstraße sind weitere beliebte kommunikative Treffpunkte unserer Mieter.

Die bestehende Begegnungsstätte der Caritas an der Friedrichstraße haben wir 2017 umgebaut und renoviert und konnten sie im Oktober als „Nachbarschaftscafé Friedrich“ wiedereröffnen. Neben einem großen, hellen Raum gibt es eine offene Küche. Veranstaltungen und Ausflüge stehen selbstverständlich auch auf dem Programm. Und das Café kommt gut an bei den älteren Menschen, die in unmittelbarer Nachbarschaft rund um das Quartier Friedrichstraße 42 und Am Alten Weiher 7 wohnen. Für dieses besondere Angebot erhielt unser Nachbarschaftscafé Friedrich die städtische Auszeichnung „Vernetzt im Quartier“.

Es grünt so grün
Bei schönem Wetter ist unser Mieter-Begegnungsgarten Am Kotthauserweg ein attraktiver Treffpunkt geworden. Er wurde zum 125. Geburtstag des Neusser Bauvereins angelegt und in der Winterpause 2017 erweitert. Unter fachlicher Anleitung werden die Beete von den Mietern gepflegt und bestellt. Auch zukünftig werden wir bei unseren geplanten Quartiersmaßnahmen weitere Sozialangebote für unsere Mieter bereitstellen.

Nachbarschaftscafé Friedrich – Unser Mietertreff

„Frühstücken bei Friedrich – so heißt es einmal im Monat im Nachbarschaftscafé Friedrich. Und mittwochs wird mittags frisch gekocht. Das gefällt mir außerordentlich gut.“
Heinz Mirkmann

02 *GESTALTEN*

DER MENSCH IM MITTELPUNKT
Veranstaltungen für Mieter

Wir stellen unseren Mietern nicht nur Raum zum Wohnen und Leben zur Verfügung. Uns liegt auch die regelmäßige direkte und persönliche Begegnung mit ihnen am Herzen. Dafür laden wir Klein und Groß immer wieder zu Mieterfesten, besonderen Aktionen, Ausflügen, kulturellen Veranstaltungen und interessanten Informationstagen ein.

Mieterfeste
Auf unseren Mieterfesten, die traditionell im Juli und August gefeiert werden, begegnen sich die Bewohner eines Quartiers in lockerer Atmosphäre und kommen so leicht mit den Nachbarn ins Gespräch.

Schifffahrt für Jubilare
Im August haben wir zum elften Mal langjährige und treue Mieter zur Fahrt über den Rhein eingeladen. Die dreistündige Jubilarfahrt der MS Eureka startete wie immer in Neuss und hatte rund 400 Mieter an Bord. Es ging in diesem Jahr traditionell bis zur Erftmüdung und durch den Neuss-Düsseldorfer Hafen.

Theater
Auch Kultur stand 2017 wieder auf dem Programm unserer Veranstaltungen: Die Begeisterung unserer Mieter verlangte eindeutig eine „Zugabe“ und so haben wir sie wie in den Vorjahren wieder ins Neusser Globe-Theater und ins Theater am Schlachthof eingeladen.

Kostenloses Lesen
Im Nachgang zum Jubiläumsjahr 2016 haben wir 2017 für interessierte Mieter die Jahresgebühr für die Stadtbibliothek Neuss übernommen. Die Bibliothek bietet über 200.000 Bücher, Hörbücher und DVDs sowie 100 Zeitungen und Zeitschriften. Weitere Mieter erhielten von uns einen Zuschuss für Einbrecher-Schutzmaßnahmen.

Information
Genau richtig auf den Bedarf unserer Mieter zugeschnitten und daher gut besucht war unser Informationstag rund um die Themen Alter, Pflege und Demenz im April 2017 im Foyer des Bürogebäudes „Haus am Pegel“. Experten unserer Sozialpartner St. Augustinus-Kliniken, Caritas und Diakonie Neuss standen interessierten älteren Mietern und Angehörigen kompetent und verständlich Rede und Antwort.

UNSERE MIETERFESTE

Das Mieterfest in unserem Quartier ist jedes Jahr ein Höhepunkt für uns und unsere Nachbarn. Eine bessere Gelegenheit fürs Kennenlernen und den Austausch gibt es kaum.

WIR SIND TEAMPLAYER

03
HANDELN

„WIR SIND TEAMPLAYER (UNSER WIR FÜR NEUSS)“

Kinder brauchen Vertrauen, Jugendliche Verlässlichkeit. Beides prägt sie fürs Leben. Wir fördern darum den Nachwuchs von den Kleinsten bis zu den Heranwachsenden und engagieren uns dafür vielfältig.

WIR SIN
TEAMPI

In unseren Quartieren haben Kinder ausreichend (Spiel)Raum. Und Jugendliche finden Gemeinschaft mit Gleichaltrigen oder Sportmöglichkeiten als Herausforderung.

Viel Platz zum Spielen und Entfalten bieten unsere Wohnquartiere.

UNSER SPIELFELD

03
HANDELN

WIR MACHEN LUST AUF BEWEGUNG
Sportförderung

Sport macht gesund und fördert ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Grund genug, ihn bei unseren kleinen wie erwachsenen Mietern zu fördern. Ob Laufen, Schwimmen, Eishockey oder Ringen – wer in Bewegung bleibt, ist nachweislich glücklicher.

Die Aktion des Stadtsportbundes „Sport für alle“ haben wir auch 2017 wieder unterstützt. Damit ermöglichen wir jedes Jahr rund 330 Kindern die Mitgliedschaft in einem Sportverein, deren Eltern sich diese finanziell nicht leisten können.

Sicher schwimmen
Wasser als Gefahr: Immer mehr Kinder können bei ihrer Einschulung noch nicht schwimmen, zudem steigt die Zahl der Badeunfälle seit Jahren. Für uns war diese ernstzunehmende Tatsache wieder Anlass zum Handeln: Unsere Weihnachtsspende ging daher an den Förderverein der DRK-Wasserwacht Neuss e.V.. Längst ist es bei uns zur schönen Tradition geworden, auf das Versenden von Weihnachtspräsenten an Partner und Geschäftsfreunde zu verzichten und stattdessen ein soziales Projekt zu unterstützen.

Neusser Nachwuchs fördern
Etabliert hat sich ebenfalls der von uns gestiftete Jugendförderpreis. Der Stadtsportverband Neuss e.V. (SSV) verleiht die Auszeichnung an Vereine, die sich durch herausragende sportliche Nachwuchsarbeit auszeichnen – diesmal ging der Preis an den Neusser Eishockey Verein für seine erfolgreiche und engagierte Jugendarbeit und Nachwuchsförderung. Bei der Aktion „Teddy Bear Toss“, die der Neusser Eishockey Verein mit Beteiligung des Neusser Bauvereins veranstaltete, konnten Besucher kleine und große Bärchen – auch unseren Baulino – kaufen und später auf die Eisfläche werfen. Die U8-Bambini sammelten sie auf und verschenkten sie an Kinder in Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen.

Ringen für Kids
Der Ringerklub KSK Konkordia 1924 e.V. aus der Neusser Nordstadt setzt sich seit Langem mit dem Programm „Ringen für Kids“ für die besondere sportliche Förderung unserer Mieterkinder in Erfttal und auf der südlichen Furth ein. Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Kontinuität in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Verein.

WIR BESTÄRKEN

Mit unserer Unterstützung der sportlichen Projekte für Kinder und Jugendliche aus unseren Mieterfamilien fördern wir nicht nur deren Bewegung. Wir bestärken sie auch darin, sich Ziele zu setzen, gemeinsam mit anderen aktiv zu sein und zum fairen Teamplayer zu werden.

NEUSSER
BAUVEREIN
EGR. 1891
ROSE

03
HANDELN

WIR MACHEN DIE JÜNGSTEN GLÜCKLICH
Engagement für Kinder und Jugendliche

Glückliche Kinder haben entspannte Eltern. Früh Gemeinschaft zu erleben, kann ein Kind für sein ganzes Leben positiv prägen. Das ist für den Neusser Bauverein Grund genug, sich für die Kleinsten und die Heranwachsenden mit einer bunten Palette von Angeboten zu engagieren.

Die Ferienfreizeit „Spaß im Gras“ feierte 2017 ihr 20-jähriges Jubiläum. Jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien verwandelt sich die Bezirkssportanlage in Grimlinghausen in eine Zeltstadt mit einem vielfältigen Freizeitprogramm. Die Freizeit wird organisiert vom Jugendamt der Stadt Neuss in Kooperation mit dem Malteser Kinder- und Jugendzentrum aus Grimlinghausen und dem SKM Kontakt Erfttal und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren. Wir haben diese vorbildliche Maßnahme 2017 erneut unterstützt.

Pinguine und Teddybären
„Zwei Pinguine auf großer Fahrt“ hieß das Stück im Theater am Schlachthof, in das wir rund 200 Mieterkinder mit ihrer Begleitung eingeladen haben.

Angehende Erstklässler waren dazu aufgerufen, ein schönes Bild zu malen, das zeigt, wie sie sich ihren ersten Schultag vorstellten. Zehn Mieterkinder ziehen seitdem Tag für Tag stolz mit ihrem neuen Ranzen zur Schule.

Nachwuchs beim Neusser Bauverein: „Baulino“ heißt er, ist ein Teddy und unser neues Maskottchen. Wir haben ihn 2017 an alle Mieter verteilt und diese konnten ein Sommer- oder Urlaubsfoto mit dem Kuscheltier einschicken.

Großen Trubel gab es bei der Ferienspaß-Aktion „Kreuz und quer über den Planeten“ im Treff Weckhoven: Jedes Jahr verbinden wir unsere Einladung zum Shakespeare-Festival mit einem Spendenaufruf für ein soziales Projekt. So ist 2017 das Geld zusammengekommen, das nun an das Projekt „Technik – Basteln, Tüfteln und Konstruieren“ der Treff-Kinder ging. Und die Freude der kleinen Forscher war groß!

EIN TEDDY FÜRS GLÜCK

„Besonders beliebt bei unseren Kindern ist das neue Maskottchen des Neusser Bauvereins: Der kuschelige Teddy „Baulino“ begleitet sie fast überallhin.“
Melina Heinzmann, Mutter von Tim (3) und Klara (5)

03 *HANDELN*

HEUTE DAS MORGEN GESTALTEN
Perspektiven

Bauen, Service mit Mehrwert und soziales Engagement – das sind die Grundpfeiler der bewährten Philosophie des Neusser Bauvereins. Und mit dieser Haltung stellen wir auch die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft.

Bauen
Wir freuen uns, den Neubau der Wohnprojekte an der Hülchrather Straße in Weckhoven und an der Wolberostraße in der Neusser Nordstadt 2018 abzuschließen. Gleichzeitig blicken wir gespannt auf die Vorhaben auf dem Gelände des früheren Alexius-Krankenhauses, die Umwandlung der früheren Sauerkrautfabrik Leuchtenberg in ein modernes Wohnquartier und das neue Viertel an der Nievenheimer Straße in Norf. Diese Bauprojekte, aber auch zahlreiche mittelgroße und kleinere in vielen Neusser Stadtteilen, bringen unser Bauprogramm „1.000plus“ weiter voran.

Unser Investitionsvolumen liegt 2018 bei rund 50 Millionen Euro, für das kommende Jahr planen wir mit über 100 Millionen Euro. Mit unseren in der Realisierung befindlichen Bauprojekten investieren wir in den nächsten Jahren rund 500 Millionen Euro in Neuss.

Wohnen mit Service
Für unsere Mieter und Eigentümer bedeutet Wohnen mehr, als eine Wohnung zu mieten. Diese Tatsache motiviert uns Tag für Tag, unseren Service weiter auszubauen. Wir identifizieren die Wünsche und Bedarfe der Menschen, die in unseren Quartieren leben, und konzipieren danach unsere vielfältigen Angebote für die verschiedenen Zielgruppen. Mieterbüros, Mietertreffs, der Beratungsbus, Informationsveranstaltungen und der mittlerweile bestens ausgebaute digitale Service auf unserer Website, im Mieterportal und in der Mieter-App sind Bausteine unseres „Service mit Mehrwert“.

Soziales Engagement
Nach wie vor legen wir großen Wert auf die direkte und persönliche Begegnung. Dafür laden wir auch in diesem Jahr wieder Klein und Groß zu Mieterfesten, besonderen Aktionen, Ausflügen, kulturellen Veranstaltungen und interessanten Informationstagen ein. Für viele langjährige Mieter wird in diesem Jahr auch die Schifffahrt über den Rhein wieder ein Höhepunkt sein.

Zusammen sind wir Neuss
Wer letztendlich von unserer umfang- und facettenreichen Arbeit profitiert, sind unsere Mieter. Und genau so soll es sein. Wir möchten die Menschen zufrieden und glücklich machen und ihnen ein Zuhause schaffen, in dem sie sich wohlfühlen. Denn: Zusammen sind wir NEUSS.

ALLE ZAHLEN

Unseren ausführlichen Geschäftsbericht 2017 finden Sie auf www.nbvag.de

IMPRESSUM

www.neusserbauverein.de
Neusser Bauverein AG
Haus am Pegel · Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss
Fon +49 (0) 2131 127-3 · Fax +49 (0) 2131 127-555

Konzeption und Realisation
h1 communication gmbh & co. kg

Fotografie
fotodesign mangual.design
istockphoto

NEUSSER
BAUVEREIN
AG | GEGR 1891

NEUSSERBAUVEREIN.DE